



Örtliche Platzregeln für die Golfanlage des Golf Park Gut Deinster Mühle



1. Eingebetteter Ball

Ist ein Ball im eigenen Einschlagloch eingebettet, so darf er im gesamten Gelände, Sandstellen und Wasserhindernisse ausgenommen, straflos aufgenommen und nach Regel 25-2 fallen gelassen werden. Es kommt darauf an, dass die Erde sichtbar durch den Ball verformt und eingedrückt ist.

2. Eingeebnete Maulwurfshügel

Sämtliche eingeebneten Maulwurfshügel, Neueinsaat und tiefe Traktorspuren auf allen **kurz gemähten Flächen** gelten als Boden in Ausbesserung, von denen nicht gespielt werden darf. Im **Rough** kommt nur eine Behinderung durch den Schwung (**nicht Stand**) zur Anwendung. (Erleichterung nach Regel 25-1b u. 15/16A)

3. Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden

Boden in Ausbesserung ist durch blaue Pfosten und / oder weiße Linien gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die weiße Linie. Auch ohne Kennzeichnung ist folgendes Boden in Ausbesserung: frisch verlegte Soden, Anhäufung von Steinen. Der Ball muss gedroppt werden. Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: zwei Strafschläge

4. Bodenbelüftungslöcher

Auf dem **Grün** darf ein Ball, der in oder auf einem Bodenbelüftungslöcher zur Ruhe kommt, in die nächstgelegene Lage, die einen solchen Umstand ausschließt und nicht näher zum Loch, hingelegt werden. (Erleichterung nach Regel 25-1b)

5. Blitzgefahr, Unwetter, drohende Gefahr

Bei Blitzgefahr oder drohendem Unwetter muss der Ball unverzüglich gemarkt werden. Alle Spieler haben unverzüglich Schutz in der nächstgelegenen Schutzhütte zu suchen.

Strafe bei Verstoß: **Disqualifikation** (Regel 6-8b/7 F und A)

6. Unbewegliche Hemmnisse

Versenkregner, Steuerschächte, künstlich angelegte Fahrwege, Markierungssteine zum nächsten Abschlag, Entfernungsmarkierungen und die Abdeckungen der Footgolf-Löcher gelten als unbewegliche Hemmnisse.

7. Ball auf dem Grün unabsichtlich bewegt

Die Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 werden wie folgt abgeändert:

Liegt der Ball eines Spielers auf dem **Grün**, ist es straflos, wenn der Ball oder der Ballmarker **unbeabsichtigt** durch den Spieler, seinen Partner, seinen Gegner oder einen ihrer Caddies oder ihre Ausrüstung bewegt wird. Der bewegte Ball oder Ballmarker muss, wie in den Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 vorgeschrieben, zurückgelegt werden.

Diese Platzregel gilt ausschließlich, wenn der Ball des Spielers oder sein Ballmarker auf dem Grün liegt und jede Bewegung unabsichtlich ist.

Anmerkung: Wird festgestellt, dass der Ball des Spielers auf dem Grün durch Wind, Wasser oder irgend eine andere natürliche Ursache, wie zum Beispiel die Schwerkraft, bewegt wurde, muss der Ball vom neuen Ort gespielt werden. Ein Ballmarker wird zurückgelegt, wenn er unter diesen Umständen bewegt wurde.

8. Match Play

Spieler sollten nach Möglichkeit durchgespielt werden lassen. Eine Match Play Gruppe führt gut sichtbar eine farbige Fahne mit sich.

Es liegt in der Verantwortung einer Spielergruppe, Anschluss an die Gruppe vor sich zu halten.
Fällt sie ein ganzes Loch hinter der Gruppe vor sich zurück und hält sie die darauf folgende Gruppe auf, sollte sie dieser das Durchspielen anbieten.

Der Spielführer